

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE



11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES



12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



# Fernzugriff und Monitoring für die Gebäudetechnik

Nur wenn Heizungen, Lüftungen, Solaranlagen und andere Gebäudetechnikgeräte richtig angesteuert werden, laufen diese verlässlich und energieeffizient. Die HOOC AG stellt eine Cloud-basierte Kommunikationslösung zur Fernüberwachung und -steuerung der Gebäudetechnik bereit.



« Unsere Technologie hat grosses Potenzial, um Energie zu sparen und erneuerbare Energien optimal in die Stromversorgung mit einzubeziehen. »

— Daniel Berchtold, Co-CEO & Mitgründer

## KONTEXT

Moderne Mehrfamilienhäuser oder Industriebetriebe nutzen Gebäudetechnik-Anlagen oder ganze Gebäudeautomationssysteme. Die HOOC AG hat einen Internet-of-things-Gateway entwickelt, mit dem die Gebäudetechnik-Geräte vernetzt, fernüberwacht und ferngesteuert werden können. Die Kommunikation erfolgt über eine geschützte Internetverbindung (VPN-Technologie) und schliesst eine ausgelagerte Datenspeicherung (Cloud) mit ein. HOOC war 2015 als Spin-off einer etablierten HLK-Firma gegründet worden. Heute nutzen rund 350 Systemintegratoren in der Gebäude- und Industrieautomation die Kommunikationslösung des Walliser Unternehmens. Sie überwachen damit die Technik von insgesamt 15'000 Anlagen, darunter Mehrfamilienhäuser, Zweckbauten, öffentliche Institutionen und Schulen sowie verschiedene Infrastrukturanlagen im Bereich Energieversorgung.

## TECHNOLOGIE

HOOC erzielt ihre Einkünfte mit dem Verkauf ihrer Gateways an Systemintegratoren. Sie erzielt überdies Lizenzentnahmen aus einer Palette von Dienstleistungen auf Grundlage der Cloud-basierten Daten. So wird ein Kunde zum Beispiel per Alarm informiert, wenn in einem Gebäudeteil eine ungewöhnlich hohe Temperatur registriert wird. Jedes Gebäudetechnik-Gerät ist in der Cloud mit einem digitalen Zwilling repräsentiert. Das hat den Vorteil, dass bei Endkunden weniger Hardware installiert werden muss, zudem wird die Datensicherheit erhöht. Das Kommunikationstool ist einfach handhabbar, sicher und hat eine sehr tiefe Ausfallrate von nur wenigen Stunden pro Jahr.

## REIFE

Das Unternehmen arbeitete schon wenige Jahre nach seiner Gründung profitabel. Über eine Tochtergesellschaft in Berlin und weitere Vertriebskanäle werden die Gateways nach Deutschland, Österreich, Belgien und die Niederlande geliefert. Rund ein Fünftel seines Umsatzes erzielt die Firma unterdessen im Ausland. Die Kommunikationslösung hat das Potenzial, künftig in Smart Grids Verwendung zu finden. Darunter versteht man ein Netzwerk aus Elektrogeräten, die zum Beispiel so gesteuert sind, dass sie dann in Betrieb sind, wenn viel Solarstrom anfällt. HOOC arbeitet zudem auf eine Energie-Pooling-Lösung hin, um Gebäudegruppen und deren Geräte als virtuelle Kraftwerke nutzen zu können.